

Deckblatt: Thema, Name, Kursort, Datum, Kursleiter, Prüfer

Allgemein: max. 30 Seiten, einfacher Schnellhefter genügt, Schriftgrad 12, Arial, Zeilenabstand 1,15. Möglichst mit eigenen Worten, wenig Zitate.

Eigenständigkeitserklärung muss unterschrieben mit dem Ausdruck der schriftlichen Arbeit eingesandt werden (nicht einheften oder binden). Lehrprobe auf einem **USB-Stick** speichern und am Prüfungstag abgeben. **Literaturverzeichnis.**

Inhaltsverzeichnis: detailliert, mit Seitenzahlen

1. Sachanalyse: Niveau der Prüfung entsprechend
 - a. Vorstellung des Themas, Einordnung im Westernsport, Bezug zum Regelbuch, zur Disziplin
 - b. Wie soll die Übung im Idealfall aussehen (Scoring erläutern)
 - c. Reitlehre/ Hilfegebung, Trainingswirkung (Funktionelle Anatomie berücksichtigen)
 - d. Alternative Trainingsmöglichkeiten
2. Voraussetzungen: (Örtliche Gegebenheiten nur wenn relevant)
 - a. Stärken/ Schwächen Pferd, Reiter und Team, Gangarten (Tabellarisch, kurz, themenbezogen), Exterieur, Interieur
 - b. Individuelle Einordnung in die Ausbildungsskala von Pferd und Reiter
3. Ziele:
 - a. Fernziel: erreichbar in 6 Monaten
 - b. Nahziel: Ende der Stunde, individuell und realistisch pro Team (Voraussetzungen und Ziele müssen stimmig sein)
4. Methodische Analyse:

Allgemeiner Aufbau der Stunde themenbezogen, Skizzen falls nötig.

Teilschritte,... vom Leichten zum Schweren (Methodische Übungsreihen)

Methodische Analyse pro Pferd/ Reiter Kombi plus Bezug auf individuelle Fehler und Korrekturen verstärkt ausarbeiten

Analyse der Fehlerquellen von PFR, Lösungswege aufzeigen

5. Lernzielkontrolle
6. Verlaufsplanung:

Kurz, tabellarisch mit Skizzen, Standort, Aufbau, Wege, usw., keine erneute Differenzierung von Pferd und Reiter

Alle drei Grundgangarten, Handwechsel,... je eine Seite pro Aufwärm-, Arbeits- und Abwärmphase